

Ellipsen und Textualität - eine korpusbasierte kontrastive Untersuchung

**Katrin Menzel, Fachrichtung Angewandte
Sprachwissenschaft sowie Übersetzen und Dolmetschen**

Thematik:

- Vergleich zwischen Englisch / Deutsch hinsichtlich Textkohäsion und Diskursorganisation
- kontrastive Analyse von elliptischen Strukturen im Englischen & Deutschen, die als potentielle Textverknüpfungsmittel mit bereits vorerwähnten Textelementen in Verbindung stehen

- Subtypen elliptischer Strukturen und ihre ggf. vorhandenen textuellen Bezugselemente wurden in einem bilingualen Korpus annotiert und hinsichtlich ihrer Häufigkeiten ausgewertet



Ellipsen als Kohäsionsmittel

Inwiefern können „Lücken“ im Text zur Kohäsion und Textualität beitragen?



Forschungsfragen:

- Wie unterscheiden oder ähneln sich Englisch und Deutsch im Hinblick auf den Gebrauch von kohäsiven Ellipsen?
- Welche Rolle spielen verschiedene Textproduktionstypen (Originale vs. Übersetzungen) und Unterschiede zwischen verschiedenen Textsorten und gesprochensprachlich / schriftsprachlich konzipierten Texten?



1. Einleitungskapitel: Vorstellung von Thematik, Motivation und Hypothesen

Hypothesen zu den Fragen: Welche Häufigkeitsverteilungen für Ellipsen werden in den englischen und deutschen Korpusdaten erwartet in Abhängigkeit von:

- Sprache
- Textproduktionstypen (Originaltexte vs. Übersetzungen)
- Register / Textsorte
- Modus (geschriebene vs. gesprochensprachl. Texte)

Annahmen:

- im Englischen mehr Auslassungen & daher auch mehr kohäsive Ellipsen als im Deutschen
- in Übersetzungen ähnliche Ellipsenhäufigkeiten wie in entsprechenden Originaltexten der Ausgangssprache, möglicherweise genereller Explizierungseffekt (anstelle von Ellipsen in vielen Fällen explizitere Strukturen zum Erzeugen von Textkohäsion in Übersetzungen)
- Häufigkeiten von Ellipsen in beiden Sprachen hängen stark von Textsorte ab
- große Unterschiede zwischen geschriebener und gesprochener Sprache im Englischen und Deutschen

Kapitel 2: Geschichte des Ellipsenbegriffs

- behandelt einige Aspekte der Grammatikgeschichte des Begriffs (detaillierter beschrieben in Menzel (im Druck): *The elusive ellipsis - the complex history of a vague grammatical concept in need of empirical grounding*. In: Lege artis. Language yesterday, today, tomorrow, De Gruyter Open, pp. 1-40)
- frühe Grammatikographen haben heutige Begrifflichkeiten, Grammatikverständnis und Ellipsenbeschreibungen nicht unerheblich beeinflusst

Kapitel 3: Beschreibung und Analyse elliptischer Strukturen

3.1 Ellipsis and the written-spoken dimension

3.2 Ellipsis and the syntax-semantics-pragmatics interface

3.3 Ellipsis scope, non-identity effects and acceptability

mehrere Diskussionspunkte, die in der linguistischen Forschung im Zusammenhang mit Ellipsen in jüngster Zeit kontrovers diskutiert wurden:

- Textgliederung und Einheitenbildung in der geschriebenen im Gegensatz zur gesprochenen Sprache
- Schnittstelle zwischen Syntax, Semantik und Pragmatik
- Frage nach der Identität zwischen den elidierten Elementen und ihren Antezedenzen sowie Skopus- und Ambiguitätsprobleme bei Ellipsen

4. Klassifizierungskriterien und Subkategorien von Ellipsen

- existierende englische und deutsche Ellipsentaxonomien

- Begriffe wie 'Ellipse' oder 'Satz' gelten seit jeher als relativ vage mit unscharfer Trennung zwischen allgemeinsprachl. Begriff / fachsprachl. Verwendung

- 'Ellipse' wird häufig als graduelles Phänomen behandelt (z.B. Quirk et al., 1985: 888ff.) und das Konzept kann sehr breit gefasst werden

- Ellipsendiskussion der letzten Jahrzehnte stark durch generative Grammatik geprägt

- theoretische / psycholinguistische Analysen mit prototypischen kontextlosen oder kontextkontrollierten Beispielen -> üblicherweise nicht korpusbasiert

- Vielzahl elliptischer und fragmentarischer Strukturen unter den Ellipsenbegriff subsumiert (verblose Sätze, kommunikative Minimaleinheiten, nicht-satzförmige Einheiten, unvollständige Phrasen...)



- existierende Beschreibungsansätze für Ellipsen oft problematisch für empirische Arbeiten, da in ihnen Kategorien nicht scharf voneinander abgegrenzt werden (z.B. Klein 1985)
- in bisherigen Ansätzen wurden Ellipsen kaum im Zusammenhang mit ihrer möglichen Funktion als Kohäsionsmittel untersucht

- Einordnung des Ellipsenthemas in systemisch funktionalen Ansatz
- für Korpusanalyse Einschränkung des Ellipsenbegriffes / Zusammenfassung der zahlreichen Ellipsensubtypen und deren Varianten zu allgemeineren Kategorien mit festdefinierten Grenzen notwendig, um Ellipsen mit Textbezug in verschiedenen Registern der engl. und dt. Daten vergleichen zu können

Kapitel 5: Ellipsen als Kohäsionsmittel

- beschreibt, welche Fälle im Englischen und Deutschen unter nominale, verbale und klausale Ellipsen fallen

Kapitel 6: Andere Fragmente

- einige Arten von Fragmenten und nicht-satzförmigen Äußerungen nicht notwendigerweise durch Reduktion oder Auslassung zu erklären, werden daher von in Kapitel 5 beschriebenen Ellipsen abgegrenzt
- in den Korpusdaten wurden verschiedene Arten von Fragmenten annotiert, um sie von den Ellipsen mit Textverknüpfungspotential oder -charakter abzugrenzen

Kapitel 7: Zusammenhang zwischen kohäsiven Ellipsen, Substitution und lexikalischer Kohäsion

- im Vergleich zu anderen Textverknüpfungsmitteln werden kohäsive Ellipsen sparsamer verwendet (s. auch Kunz et al., erscheint)

-> gleichzeitig Stilmittel mit bestimmten Funktionen (Vermeidung Wortwiederholung, Fokussierung bestimmter Konstituenten)

- für kohäsive Ellipsen existieren verschiedene Alternativen unter den Kohäsionsmitteln (lexikalische Mittel oder Pro-Formen, die als Substitute eingesetzt werden)
- lexikalische Kohäsionsmittel (Synonymie, Hyperonymie, Meronymie, lexikalische Rekurrenzen etc.) dienen u.a. dazu, vielfältigen Wortschatz im Text oder Wiederholungen gezielt einzusetzen oder semantische Relationen zu verdeutlichen
- Substitute: werden wie Ellipsen zu den grammatischen Kohäsionsmitteln gezählt, kleine Gruppe grammatischer Elemente mit wenig semantischem Inhalt

(zusätzliche Aspekte der Funktionen der unterschiedlichen Kohäsionsmittel thematisiert in Zusammenhang mit Textkompetenz in Fremdsprachenvermittlung und Übersetzer Ausbildung, s. Menzel (im Druck, b))

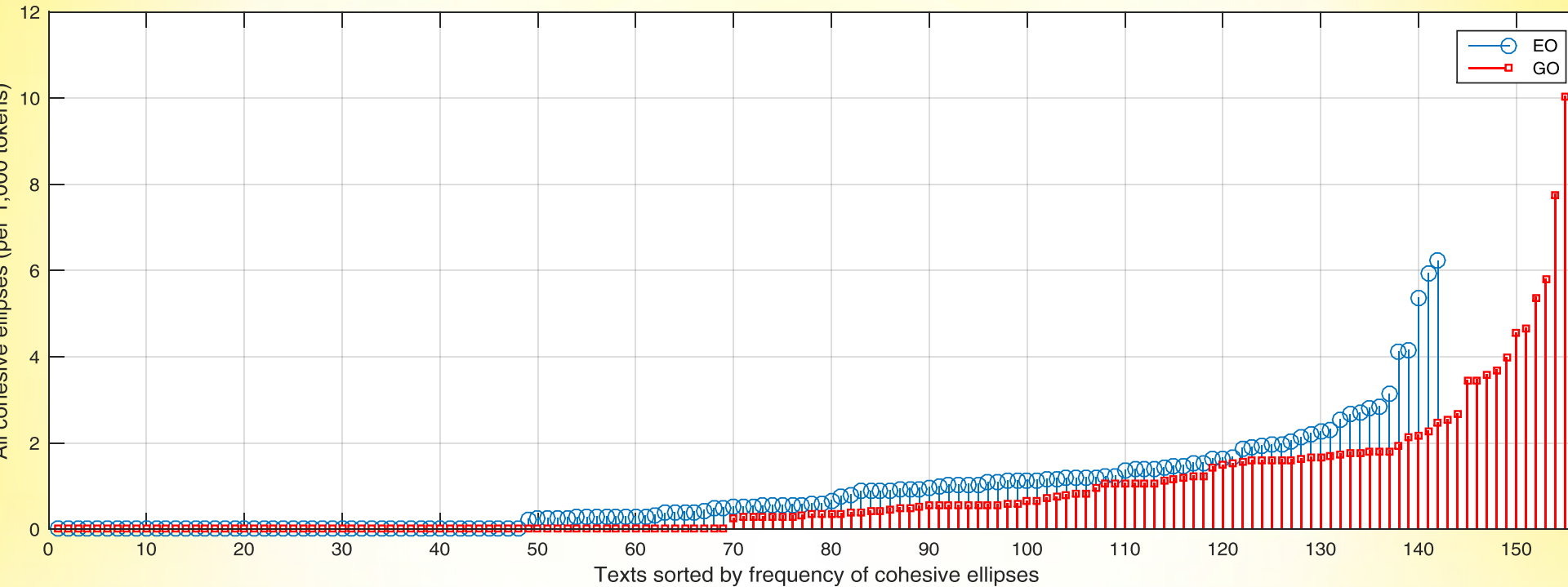
Kapitel 8: Korpus-Ressourcen

- bisherige korpusbasierte Studien zu Ellipsen
- Aufbau des GECCo-Korpus
- Annotation, Abfrage und Extraktion von Ellipsen
- Manuelle vs. automatische Annotationsverfahren

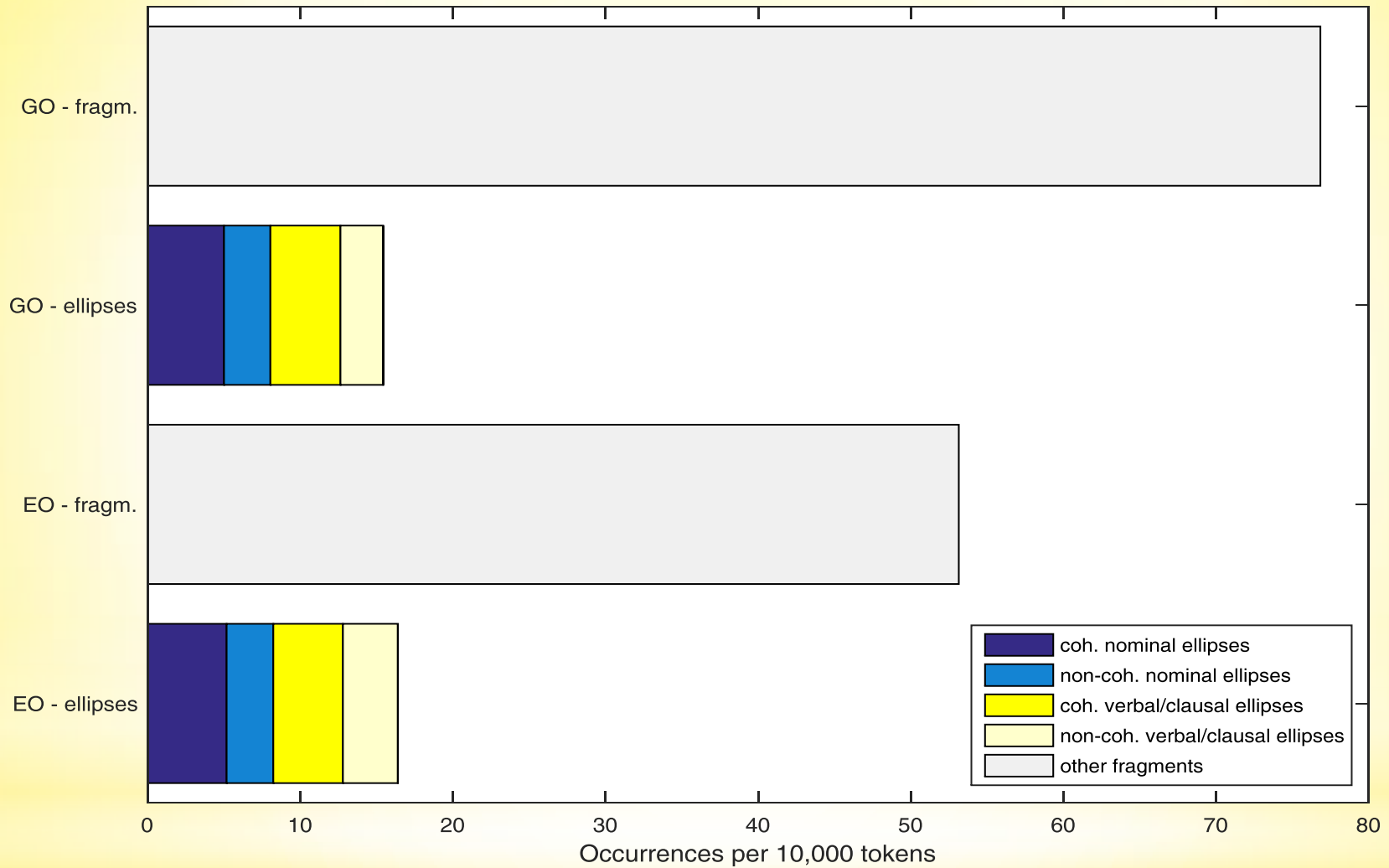
Kapitel 9: Auswertung der Daten und Ergebnisse der Korpusstudie

- Vergleich Englisch / Deutsch
- Unterschiede Originale / Übersetzungen
- Geschriebene vs. gesprochene Sprache
- Registerunterschiede

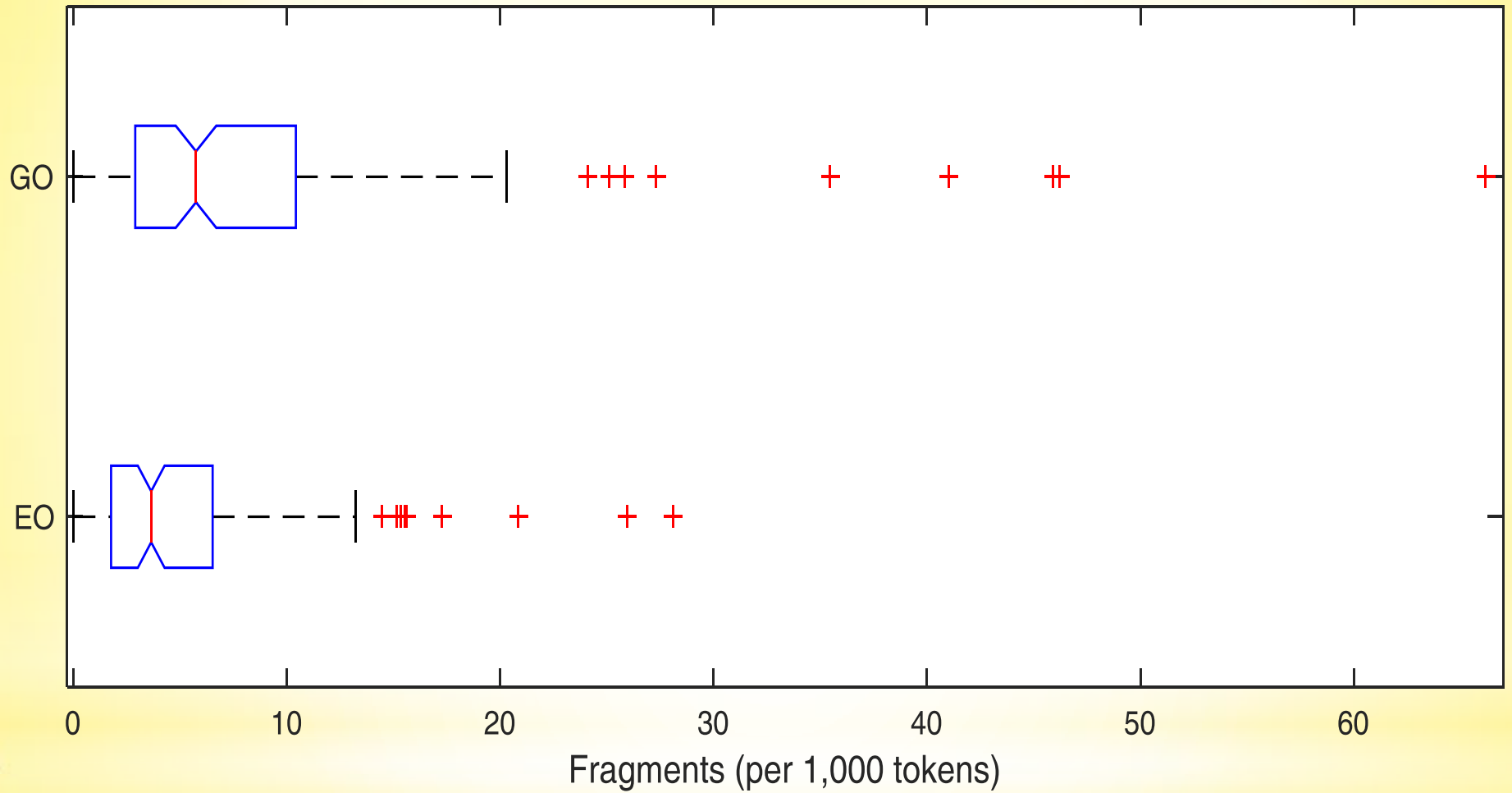
Vergleich Englisch /Deutsch



Anzahl koh. Ellipsen pro Text in EO / GO (pro 1000 Tokens, Texte nach Häufigkeiten sortiert)

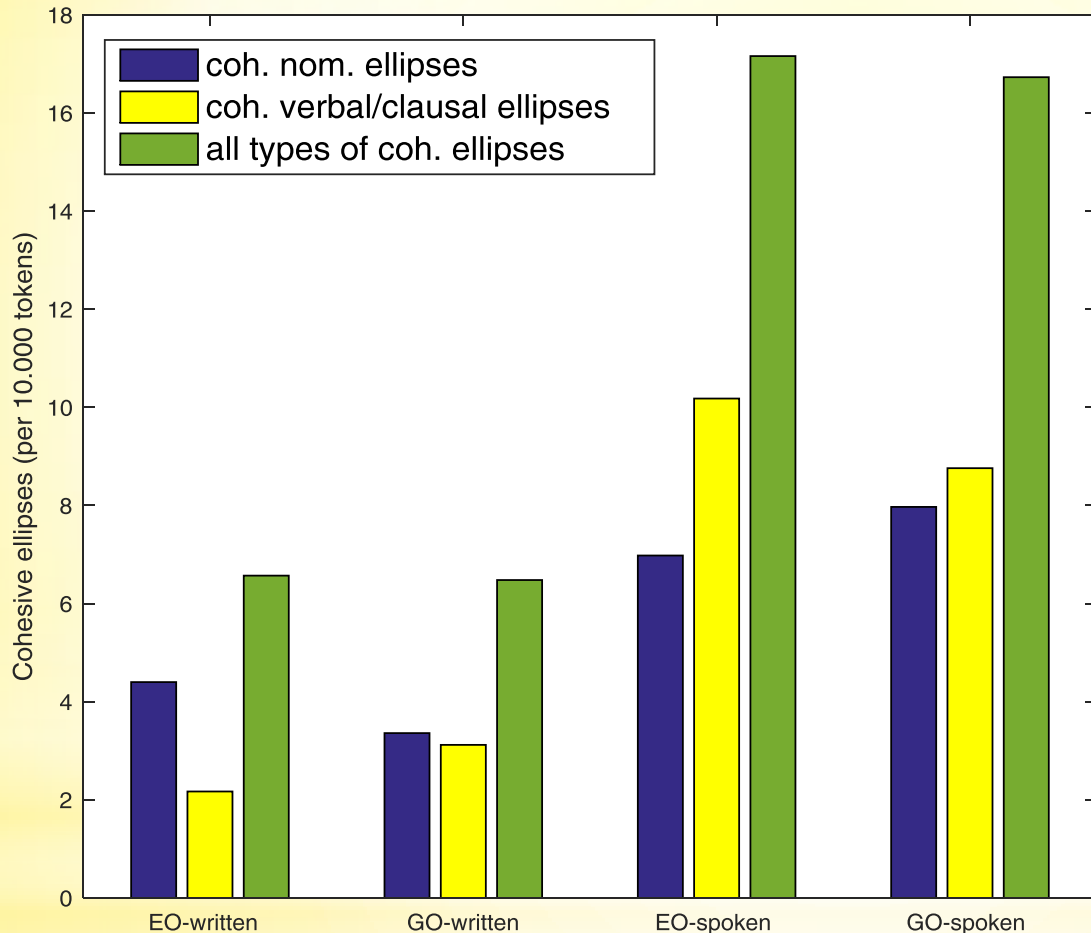


Kohäsive Ellipsen, nicht-kohäsive Ellipsen und andere Fragmente in EO/GO



Verteilung von Fragmenten in Texten in EO / GO

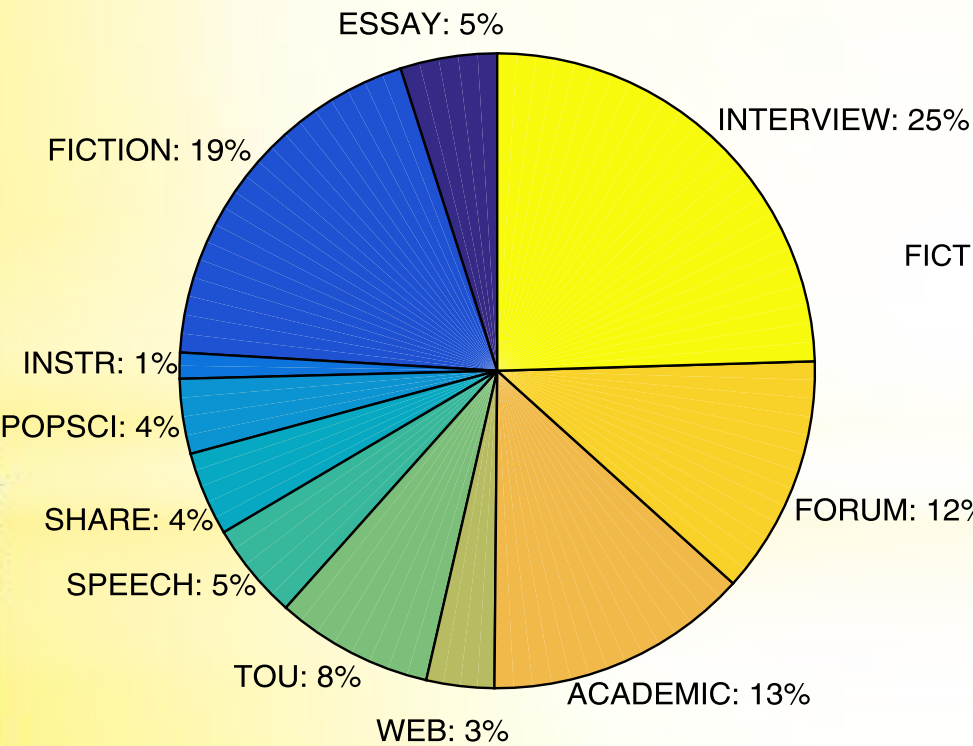
Vergleich geschriebene / gesprochene Daten



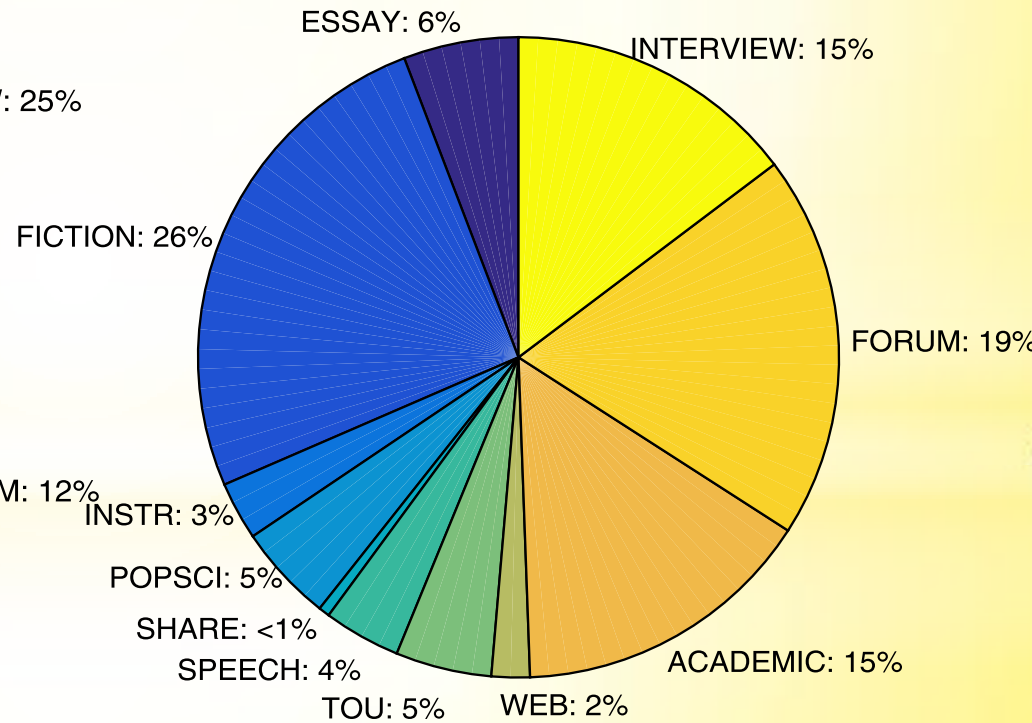
normalisierte Häufigkeiten kohäsiver nominaler & verbaler / klausaler Ellipsen sowie deren Summe in geschriebenen und gesprochenen Daten EO/ GO

Registervergleich

EO all cohesive ellipses



GO all cohesive ellipses



Kapitel 10 Fazit und Ausblick

Bibliographie (Auswahl):

- Menzel, K. (im Druck, a). The elusive ellipsis - the complex history of a vague grammatical concept in need of empirical grounding. In: Lege artis. Language yesterday, today, tomorrow, De Gruyter Open
- Menzel, K. (im Druck, b): Textkompetenz in der Fremdsprachenvermittlung und Übersetzerausbildung. In: Saarbrücker Schriften zu Linguistik und Fremdsprachendidaktik.
- Menzel, Katrin (im Druck, c). Annotating Cohesive Ellipses in an English-German corpus" In: Sheena Gardner, Sian Alsop (Hrsg.): Systemic Functional Linguistics in the Digital Age, Equinox.
- Menzel, K., Lapshinova-Koltunski, E. & Kunz, K. (erscheint). Cohesion and Coherence in Multilingual Contexts. In Menzel et al. (eds.) *New perspectives on cohesion and coherence - Implications for Translations*. Berlin: Language Science Press, 1-11.
- Kunz, K., Degaetano-Ortlieb, S., Lapshinova-Koltunski, E., Menzel, K. and Steiner, E. (erscheint). English-German contrasts in cohesion and implications for translation. In: De Sutter, et al. (eds.). Empirical Translation Studies. New Theoretical and Methodological Traditions. TILSM series. Mouton de Gruyter.